

## Fotobücher im großen Preisvergleich

# „Heuer ist ein Bild mit Meer selten“

Nach der Urlaubssaison läuft bei den Fotobuch-Produzenten das Geschäft an. „Alleine wir produzieren bis zu 800.000 Fotobücher pro Jahr“, sagt dazu Marlene Kittl, Chefin von HappyFoto in Freistadt – ihr Unternehmen ist beim Preisvergleich der Arbeiterkammer Oberösterreich im Mittelfeld gereiht.



Marlene Kittl

„Was mir heuer auffällt, ist, dass bei den Bildern und Fotobüchern, die wir derzeit produzieren, nur ganz selten das Meer zu sehen ist“, sagt Marlene Kittl, die auch die Corona-Krise spürt. Nachdem im März und April die Produktion gestiegen war, weil die Leute Zeit hatten, liegen gebliebene Fotobuch-Projekte fertigzustellen, kam der Einbruch.

Jetzt schielt man schon aufs Weihnachtsgeschäft: „40 Prozent des Umsatzes machen wir in dieser Zeit.“

Die Arbeiterkammer hat 21 Anbieter unter die Lupe genommen und Preisunterschiede von bis zu 104 Prozent bei A4-Hardcover-Büchern und 64 Prozent bei A5-Softcover festgestellt. Mit dem Preissieger Hofer-Fotos können die Mühlviertler, die derzeit an einer Spezialsoftware „basteln“, um die digitale Fotoflut in den Griff zu bekommen und die besten Bilder auszuwählen, nicht mithalten. Sie argumentieren mit Innovation und Qualität. M. Schütz